

**Sonntags-Matinee am 19. April 2015  
um 12.00 Uhr in der Naxoshalle**

## **When the Boys Return** Dokumentarfilm von Tone Andersen



Seit 10 Jahren zeigt das Naxos.Kino immer mal wieder einen Dokumentarfilm über die täglichen Zerreißproben in Palästina. Die Aufmerksamkeit der Menschen sollte weiterhin auf die unerträglichen Zustände in Israel & Palästina gelenkt werden. Deshalb sind wir dem Angebot des Palästina-Forums Frankfurt und der Kinder- und Jugend-Galerie Frankfurt gerne gefolgt, **zwei Matinees** mit Dokumentarfilmen über Palästina im Naxos.Kino aufzuführen.

Die zweite Matinee findet am Sonntag, 10. Mai 12 Uhr ebenfalls im Naxos.Kino statt. Dann zeigen wir Ihnen den Film „Die fliegenden Jungs von Gaza“.

Im heutigen Film geht es um eine Gruppe schwer traumatisierter Kinder und Jugendlicher, die nach Jahre langer Haft in israelischen Gefängnissen wieder zu ihren Familien zurückkehren. Die Familien, unterstützt von Therapeuten, versuchen alles, damit die Haftentlassenen sich wieder in die Schule oder in eine Arbeitsstätte integrieren können.

Der Film begleitet einfühlsam und respektvoll die elf palästinensischen Jugendlichen. Sie kommen verunsichert, voller Angst und mutlos in ihre Dörfer zurück. Die Eltern allein können ihnen nicht helfen. Die Präsenz des israelischen Militärs ist erdrückend, die Menschen fühlen sich beobachtet und kontrolliert, auch von Informanten aus den eigenen Reihen. Sie fürchten Schikane, nächtliche Razzien, willkürliche Verhaftungen. Für die Rückkehrer aus israelischer Haft bedeutet das eine permanente Retraumatisierung. Die Jugendlichen treffen sich einmal in der Woche in einem Traumatherapie-Zentrum vom YMCA in Hebron.

Der 15jhrige Mohamed kommt aus seiner Verzweiflung nicht heraus. Aus Angst vor einer neuerlichen Verhaftung schläft er nicht mehr zu Hause. In seinem Gefühl der Aussichtslosigkeit sieht er sich bereits als „Märtyrer“, was seiner Mutter Angst macht. Tatsächlich wird er noch während der Dreharbeiten erneut verhaftet.

Die Regisseurin erlebte bei einem Aufenthalt im Westjordanland die Verhaftung eines ihr bekannten Jungen. Dieses Ereignis ließ sie nicht los. 2007 kam sie zurück, um diesen Film zu drehen.

Im Anschluss findet ein Filmgesprch statt. Die Teilnehmer werden noch bekanntgegeben ([www.naxos-kino.org](http://www.naxos-kino.org)). Wir erwarten sicher die Gestalt- und Traumatherapeutin Wiltrud Krauss-Kogan vom Frankfurter Gestalt-Bildungsinstitut (GENI) in Frankfurt.

Moderation: Wolf Lindner